***Newsletter** des VCD-Düsseldorf, Ausgabe Dezember 2012*

VCD Verkehrsclub Deutschland
Kreisverband Düsseldorf

Der Vorweihnachtsstress nimmt leider auch die VCD-Aktiven in Anspruch. Holger Baten, der Chefherausgeber des Newsletters, muss sich deshalb durch mich vertreten lassen. Und Iko Tönjes hat sich zusätzlichen Stress aufgehalst, indem er sich in den VCD-Bundesvorstand hat wählen lassen (siehe Bericht von der VCD-Bundeskonferenz). Andererseits ist es sehr erfreulich, dass Ernst Welski den VCD beim Forumtag zur Gestaltung der Schadowstraße vertreten konnte und darüber auch hier berichtet. Insgesamt fällt diese Ausgabe etwas kürzer aus, und wir verzichten auf den gewohnten Kommentar. Wir bitten dafür um Verständnis!

Dafür will ich an dieser Stelle auf einen interessanten Kommentar zu einem Thema hinweisen, das mit dem Verkehr nicht unmittelbar zu tun hat: Das Zeitungssterben. Viele Printmedien befinden sich seit einiger Zeit unter Druck, und zwei von ihnen hat es in den letzten Wochen wohl endgültig erwischt. Die Frankfurter Rundschau (FR) befindet sich im Insolvenzverfahren, und die Financial Times Deutschland (FTD) wird in den nächsten Tagen durch die Herausgeber eingestellt. Wolfgang Münchau hat in der FTD unter der Überschrift „Der Tod der Verleger" eine Kolumne dazu geschrieben, in der er die Gründe für die Entwicklung analysiert (http://bit.ly/QYjlQU).

Wem auch immer man die Schuld gibt am Niedergang von FR und FTD – in diesem Newsletter wollen wir noch einmal dokumentieren, dass in beiden Zeitungen gute Artikel zu lesen waren. Ob die Lücke, die ihr absehbares Verschwinden aus der Zeitungslandschaft hinterlassen wird, durch andere Medien tatsächlich geschlossen werden kann, muss sich erst noch erweisen.

Besonders erwähnen will ich noch auf unser Nikolaustreffen in geselligem Rahmen (siehe Termine). Es wäre schön, wenn der eine oder die andere aus diesem Anlass dem Vorweihnachtsstress entfliehen und mit uns den alten Oberkasseler Bahnhof besuchen könnte.

Für den Kreisverband Düsseldorf - Mettmann - Neuss,
Jost Schmiedel

Inhalt

1. Termine
2. Verkehrsnachrichten
3. Neues aus dem VCD
4. Service

Termine

- **Nikolaustreffen des VCD-Kreisverbands Düsseldorf/Mettmann/Neuss**
  Ausnahmsweise am 1. Donnerstag des Monats (anders als im letzten Newsletter angekündigt) findet unser nächstes Treffen statt. Wir wollen uns in geselligem Rahmen zusammensetzen und Zeit für persönliche Gespräche nicht nur rund um das Thema Verkehr lassen.
  Wann? **Do, 6.12.2012, ab 19 Uhr**
  Wo? Brauhaus im Alten Bahnhof Oberkassel am Belsenplatz

- **Nächstes reguläres Monatstreffen des VCD-Kreisverbands**
  Wann? **Do, 10.01.2013, um 19:30 Uhr**
  Wo? Düsseldorfer VCD-Büro, Grupellostr. 3

- **Jahreshauptversammlung des VCD-Kreisverbands**
  Wann? **Do, 21.03.2013, ab 19 Uhr**
  Wo? Bürgerhaus im Stadtteilzentrum Bilk

Verkehrsnachrichten (Hinweis: Die Nachrichten geben nicht unbedingt die Meinung des VCD wieder)

- **Umgestaltung der Schadowstraße**

Bericht von Ernst Welski vom Forumtag am 27. November im Rahmen der von der Stadt Düsseldorf organisierten Öffentlichkeitsbeteiligung

Als Vertreter des VCD habe ich für zwei Stunden im Beraterpool „Verkehr" mitdiskutiert (zu dem auch Herr Geibhardt als Radverkehrsexperte der Stadt Düsseldorf und Herr Kloppe als Stadt- und Verkehrsplaner gehörten). Im zweiten Teil habe ich mich beim „Forum 3" beteiligt, das sich mit den verschiedenen Varianten einer Fußgängerzone befasste. Es gab einen weiteren Beraterpool „Sicherheit", vertreten durch die Feuerwehr, sowie den Beraterpool „Kultur" mit Vertretern des Schauspielhauses und der Düsseldorfer Heimatvereine.

Beraterrunde:
Als Teilnehmer des Beraterpools plädierte ich für die separate Trasse in der notwendigen Breite für die jeweils gewünschte Verkehrsart. Anhand des anliegenden und weiterer Fotos von der Hindenburgstr. in Mönchengladbach machte ich deutlich, dass dies auch ohne normalen Bordstein und somit barrierefrei möglich ist. Ggf. ist ein durchgehend abgesenkter Bordstein zwecks zügigen Fortkommens des Radverkehrs sinnvoll.

Die Notwendigkeit einer durchgehenden Autotrasse wurde sowohl im Forum 1 - „Nebeneinander", als auch insbesondere im Forum 2 - „Gemeinschaftlich" infrage gestellt. In 1 erwähnte ich die Möglichkeit einer Unterbrechung der Durchfahrt vor Karstadt. In 2 wurde konkret nach unserer Empfehlung gefragt, worauf ich keinen Hehl aus meiner Vorliebe für die Fußgängerzone inkl. Radspur machte, allerdings mit dem Hinweis auf angepasste Geschwindigkeit gegenüber querenden Fußgängern. Letzteres erwähnte ich auch im Forum 3 - „Ungestört" gegenüber Skeptikern des Radverkehrs. Die eigene Trasse für den Radverkehr verhindert ja im Gegenzug auch das Rad Fahren im Seitenbereich.

Bürgerrunde im Forum 3 - „Ungestört":
Hier gab es auch einen Vertreter in eigener Sache, der als Anwohner der Goltsteinstr. den Sinn einer Fußgängerzone generell infrage stellte. Er wurde aber vom Moderator mit dem entsprechendem Hinweis in die Schranken verwiesen. Natürlich wurde der Aspekt einer

Mehrbelastung der Goltsteinstr. berücksichtigt. Der City-Ring als Vertretung der Einzelhändler saß auch in diesem Forum. Ich appellierte im Hinblick auf die vorhergesagte Mehrbelastung der Oststr. insbesondere bei Variante 3E (Fußgängerzone inkl. Wehrhahn und Tonhallenstr.) an die Verkehrsplaner, nicht zu kleinteilig zu denken und auch möglichst großräumige Verkehrslenkungsmaßnahmen, Ampelschaltungen etc. unter Berücksichtigung z. B. der geplanten Ortsumgehung Oberbilk und Toulouser Allee in die Verkehrsentwicklung einzubeziehen. Der Beraterpool „Sicherheit", d. h. die Feuerwehr, brachte ihre Vorgaben zum Querschnitt der Schadowstr. wie Aufstellflächen etc. ein, sowie den Hinweis, dass die Tonhallen-/Jacobistr. eine wichtige Rettungsroute darstellt. Hierzu sagte ich, dass die Feuerwehr eine gesicherte Fahrgasse benötigt, was aber nicht zwingend gegen die Einbeziehung der Tonhallenstr. spricht. Dies wurde von Herrn Stieler von der städt. Verkehrsplanung bestätigt. Mögliche Zeitverluste durch einen Fußgängerbereich könnten durch intelligente Ampelschaltungen im weiteren Verlauf ausgeglichen werden. Der Beraterpool „Kultur" gab lediglich die Hinweise zur gesicherten Zu- und Abfahrt zum Schauspielhaus auch für LKW und ebenfalls zur möglichen Mehrbelastung der Goltsteinstr..

Als gemeinsame Mehrheitsempfehlung wurden dann die Varianten 3A und/oder 3D, beide mit Zufahrtsquerung zum Parkhaus Bleichstr. und offenem Straßenzug Tonhallen-/Jacobistr. beschlossen. Der Unterschied liegt „Am Wehrhahn", einmal mit Kfz.-Fahrspur (bei verbreiterten Bürgersteigen), einmal Fußgängerzone.

Weitere Informationen auf den Internetseiten der Stadt Düsseldorf:
www.duesseldorf.de/top/thema010/aktuell/news/schadow_bilanz1/index.shtml

- **Bahnthemen im Landtag NRW**

Am 22. November fand eine öffentliche Sitzung des unter anderem für Verkehr zuständigen Landtagsausschusses statt. Verschiedene der dabei angesprochenen Themen betreffen unsere Region:

Die aus den Niederlanden kommende Betuwe-Route wird in der Bundesrepublik auf dem Streckenabschnitt Emmerich-Oberhausen fortgeführt. Dieser Streckenabschnitt erhält ein drittes Gleis. Zum Sachstand machte der Vertreter der Deutschen Bahn folgende Angaben: Für 5 Streckenabschnitte läuft das Planfeststellungsverfahren. Die Planfeststellungsbeschlüsse für die ersten drei Abschnitte werden im 1. Quartal 2013 erwartet.

Das Projekt RRX, also der Ausbau einer schnelleren Nahverkehrsverbindung zwischen Köln und Dortmund, soll abschnittsweise realisiert werden. Zur Zeit läuft für den ersten Streckenabschnitt zwischen Köln-Mülheim und Langenfeld-Berghausen das Planfeststellungsverfahren mit bisher 662 Einwendungen. Nach Aussagen seitens der Deutschen Bahn ist für diesen Abschnitt die Finanzierung gesichert. Der im nächsten Schritt zu bauende Abschnitt wäre das Teilstück zwischen Mülheim(Ruhr) und Essen Hbf. [HJ]

- **Wettbewerb im Bahnverkehr**

Die Deutsche Bahn (DB) hält weiter an der Position fest, dass sie ein integrierter Bahnkonzern bleiben will, der sowohl für die Verwaltung des existierenden Schienennetzes verantwortlich ist wie auch für den Betrieb von Zügen auf diesen Schienen. Die Konkurrenten der DB als Eisenbahnbetreiber sind mit diesem Zustand jedoch nicht zufrieden. Immer wieder beklagen sie, dass sie bei der Trassenvergabe benachteiligt würden.

Der EU-Verkehrskommissar Siim Kallas will nach Presseberichten nun in dieser Frage Regelungen vorschlagen, die bis 2023 die volle Trennung zwischen Netz und Betrieb beim Eisenbahnverkehr festlegen. Sein erklärtes Ziel dabei ist, mehr Wettbewerb zwischen Bahnbetreibern anzuregen, so dass in der Folge mehr Menschen die Bahn als Verkehrsmittel nutzen.

Artikel in der FTD: http://bit.ly/SEgpWq

- **Weltklimakonferenz in Doha**

  Noch bis zum 7. Dezember findet die alljährliche Weltklimakonferenz statt, diesmal in Doha im Wüstenstaat Quatar. Ergebnisse werden von dieser Veranstaltung allgemein nicht erwartet. Deshalb widmen die meisten Medien ihr – verständlicherweise – wenig Aufmerksamkeit. Eine Ausnahme ist das Internet-Magazin Klimaretter. Auch der Deutsche Naturschutzring – dem der VCD als Mitglied angehört – hat auf der Internetseite seiner EU-Koordinationsstelle einen Zwischenstandsbericht veröffentlicht.

  DNR EU-Koordination: http://bit.ly/TvnBTK
  Klimaretter: www.klimaretter.info

- **Destertec am Scheideweg**

  Die Idee klingt überzeugend, und vor drei Jahren machte sie viele Schlagzeilen: In den nordafrikanischen Wüstenregionen soll Solarstrom in großem Maßstab produziert und über leistungsfähige Stromtrassen nach Europa, auch nach Deutschland, geschickt werden. 15 Prozent des europäischen Strombedarfs wären im Jahr 2050 mit günstigem Solar- und Windstrom aus Afrika zu decken, so die Hoffnung. Zusammen mit der gemeinnützigen Desertec-Stiftung gründeten große Unternehmen eine Planungsgesellschaft, um die praktische Umsetzung voranzubringen.

  Für das kommende Jahr wurde der Baubeginn für ein Kraftwerk in Marokko angekündigt. Spätestens nach dem kürzlich verkündeten Ausstieg von Siemens und weiterer Unternehmen aus dem Projekt nimmt die Skepsis aber zu. Der inzwischen aus dem Vorstand ausgeschiedene Gründungsvorstand Friedrich Führ sieht Desertec am Scheideweg. [JS]

  Gastbeitrag von Friedrich Führ in der Frankfurter Rundschau: http://bit.ly/SpxN1m

- **Fernbusse: Neue Angebote für Fernreisende**

  Bereits im letzten Newsletter hatten wir darauf hingewiesen, dass es eine neue Linienverbindung mit Fernbussen von Düsseldorf nach Freiburg gibt. Ein recht ausführlicher Artikel in der Frankfurter Rundschau beleuchtet die ökologischen und ökonomischen Zusammenhänge und zitiert auch die VCD-Position: http://bit.ly/TA57VJ

- **Witzige Werbespots**

  Auf der Bundesdelegiertenversammlung des VCD (siehe unten) wurde der folgende Spot gezeigt: www.youtube.com/watch?v=snKbU5r0pBo

  Der Lieblings-Werbespot von Iko Tönjes zum Thema „autofreie Stadt“:
  www.tvspots.tv/video/5528/TOYOTA--FOLLOW-THE-LEADER

Neues aus dem VCD

- **VCD-Bundesdelegiertenversammlung in Bad Herrenalb im Schwarzwald**

Vom 23 bis zum 25. November fand die Bundeskonferenz des VCD statt. Zwei Mitglieder unseres Kreisverbandes haben daran teilgenommen und sich aktiv eingebracht. Das Thema Bahnlärm liegt Hans Jörgens besonders am Herzen, und er sich deshalb bei dem entsprechenden Workshop beteiligt. Iko Tönjes ist neues Mitglied des siebenköpfigen Bundesvorstands (siehe Foto).

Michael Ziesak als Bundesvorsitzender und Monika Ganseforth als stellvertretende Vorsitzende wurden in ihren Ämtern bestätigt.

- **VCD-Bahntest**

Zum 11. Mal hat der VCD einen Bahntest gemacht. In diesem Jahr wurde schwerpunktmäßig ein Preisvergleich von Flug und Bahn angestellt. Das letztlich eigentlich nicht so überraschende Ergebnis: Die Bahn ist fast immer billiger als das Flugzeug. Die Details sind dennoch interessant, und das Medienecho auf die Pressemitteilung vom 28. November durchaus beachtlich.

VCD.org: www.vcd.org/bahntest_2012.html
Bericht Frankfurter Rundschau: http://bit.ly/WCks5p

Service

- **Aktuelle Links**
  Aktuelle Meldungen aus dem Kreisverband: http://www.vcd.org/vorort/duesseldorf/
  Aktuelle Meldungen aus dem Bundesverband: http://www.vcd.org/
  Lesenswertes zu Energie, Mobilität, Klima: http://www.klimaretter.info/

Die Autoren: Iko Tönjes [IT], Jost Schmiedel [JS], Holger Baten [HB], Dr. Hans Jörgens [HJ]

Newsletter anmelden oder abbestellen: Einfach informell per Mail an jost@vcd-duesseldorf.de